

Ausschnitt aus der „Schwäbischen Post“ vom
Mittwoch, 5. Oktober 2011

Fußball kennt nur eine Sprache

Am kommenden Freitag wird im Ellwanger Waldstadion das „Fußballspiel der Nationen“ angepiffen

„Fußball: viele Kulturen – eine Leidenschaft“ – so lautet das Motto zum diesjährigen „Fußballspiel der Nationen“, das am kommenden Freitag, 7. Oktober, um 17.30 Uhr im Ellwanger Waldstadion angepiffen wird. Kicker aus acht Nationen treten an. Darunter auch wieder reichlich Lokalprominenz. Damit das Publikum auf seine Kosten kommt, wurde – gegenüber dem Vorjahr – beim Rahmenprogramm noch etwas aufgesattelt.

ALEXANDRA RIMKUS

Ellwangen. Bürgermeister Karl Bux würde am Freitag am liebsten selbst mitkicken – sein Terminkalender lässt's leider nicht zu. Das soll dem Erfolg der Veranstaltung aber keinen Abbruch tun. „Dieses Fußballspiel war schon im letzten Jahr ein gelungenes Fest der Begegnung. Und das soll es auch am Freitag wieder werden“, wünscht sich der Ellwanger Bürgermeister.

Doch auch wenn die Fußballer am Freitag ohne das Stürmertalent Bux auskommen müssen, wird die Stadtverwaltung beim „Fußballspiel der Nationen“ gut vertreten sein. Neben dem Integrationsbeauftragten Jürgen Schäfer wird auch Thomas Steidle vom Ordnungsamt und Ellwanges Frauenbeauftragte Evi S. Saur gegen den Ball treten.

Saur, die sich im vergangenen Jahr als nervenstarke Elfmeterschützin hervorgetan hatte, wird nicht die einzige Frau im Spiel sein. Neben ihr werden auch noch das amerikanische Au-Pair-Mädchen Lisa Taylor, die italienische Freizeitkickerin Rosa Pellitteri sowie die Kosovarin Marigona Mustafa auflaufen. Ebenso die türkische Hausfrau Aynur Beydeda, die sich beim „Ellwangen isSt weltoffen“-Abend vor gut einer Woche spontan für dieses Sportevent angemeldet hatte.

Der Integrationsbeauftragte Jürgen Schäfer, der das Fußballspiel gemeinsam mit Bülent Yilmaz und Semi Tafrali organisiert, freut sich über soviel Zuspruch. „Fußball baut Brücken und bie-



Das gibt's am Freitag unter anderem zu gewinnen: Ein signiertes Original-Trikot von Hoffenheims Spielführer Andreas Beck. Die Organisatoren Jürgen Schäfer (links) und Thomas Steidle präsentieren das Fan-Utensil. (Foto: rim)

tet eine gute Möglichkeit für das Zusammenwachsen“, sagt Schäfer. „Egal wo man herkommt, welche Sprache man spricht oder welcher Religion man angehört – auf dem Platz ziehen alle an einem Strang.“

Unterstützt wird die gute Sache wieder

von zahlreichen bekannten Persönlichkeiten aus der Region: Ralph Hamann von Radio 7 ist als Moderator und Spieler genauso mit von der Partie, wie Karl-Heinz Schöller von der BAG, Bernhard Palm von der ODR oder auch Major Peter Pfann von der Reinhardt-Kaserne. Auch

der kroatische Ex-Profi vom VfR Aalen, Branko Okic, ist dabei. Natürlich entsendet auch die Schwäbische Post wieder einen Vertreter: Benjamin Leidenberger, auch bekannt als „Ben the Man“, wird für unser Haus die Fußballstiefel schnüren. Insgesamt 44 Kicker aus acht Nationen werden in zwei gemischten Teams gegeneinander antreten. In beiden Mannschaften wird in den 90 Minuten munter durchgewechselt.

Für den Anstoß sind am Freitag dann Generaloberin Veronika Mätzler von den Anna-Schwestern, eine ausgewiesene Fußball-Enthusiastin, und Ellwangers Oberbürgermeister Karl Hilsenbek zuständig.

Mitorganisator Bülent Yilmaz, seines Zeichens Friseurmeister mit türkischen Wurzeln, hofft am Freitag auf große Zuschauerresonanz. Dafür wurde das Rahmenprogramm – im Vergleich zum Vorjahr – vielfältiger gestaltet. Es gibt Kinderschminken und die Nachwuchskräfte vom Musikhaus „Thomas Bader“ sorgen für die passende Musik zu diesem besonderen Freundschaftsspiel.

Auch ein Torwandschießen wird angeboten – mit attraktiven Preisen. Im Los-topf sind unter anderem ein signiertes Original-Trikot von Hoffenheims Spielführer Andreas Beck und ein Trikot vom VfR Aalen mit den Unterschriften aller Spieler. Die Trikots sollen am Ende unter allen Teilnehmer des Torwandschießens verlost werden. „Wir wollen damit das i-Tüpfelchen auf eine Super-Veranstaltung setzen“, sagt Yilmaz, der sich besonders auf die „dritte Halbzeit“ freut. Und die werden die Kicker am Freitagabend in der Kneipe „Mondi“ gemütlich feiern. Hier wird man sich dann auch noch gemeinsam das EM-Qualifikationsspiel Türkei – Deutschland anschauen. Wer gewinnen soll? Bülent Yilmaz, der in Deutschland geboren ist und für den Ellwanger Heimat ist, bleibt da ganz Diplomat: „Der Bessere soll gewinnen. Wichtig ist doch nur, dass es ein schönes Spiel gibt.“

● „Fußballspiel der Nationen“ wird am kommenden Freitag, 7. Oktober, um 17.30 Uhr im Ellwanger Waldstadion angepiffen. Der Eintritt ist frei.